

Inhaltsverzeichnis

A. Einführung	9
§ 1 Allgemeine Begriffsbestimmungen	9
§ 2 Bedeutung der Formgeschichte für die Exegese	10
§ 3 Unterschiede dieser „Formgeschichte“ zu den Arbeiten von R. Bultmann und M. Dibelius	11
§ 4 Zum Verhältnis von Schriftlichkeit und Mündlichkeit	13
§ 5 Kriterien für Gattungen	16
§ 6 Gattungen und Geschichte des Urchristentums	22
B. Sammelgattungen	25
<i>I. Analogische und bildhafte Texte</i>	25
§ 7 Vergleich	27
§ 8 Beispiel	28
§ 9 Exemplarische Mahnung	31
§ 10 Metaphern	31
§ 11 Metaphorische Mahnrede	36
§ 12 Metaphorische Personalprädikationen	38
§ 13 Gleichnisse (allgemein)	40
§ 14 Gleichnisse im engeren Sinne	45
§ 15 Gleichnis und Sentenz	50
§ 16 Gleichniserzählungen	51
§ 17 Gleichnis-Diskurse	57
§ 18 Allegorie und Allegorese	59
<i>II. Sentenzen</i>	62
§ 19 Allgemeine Merkmale von Sentenzen	62
§ 20 Funktion der Sentenzen	65
§ 21 Zur Form der Sentenzen	66
§ 22 Die historische Relevanz der Sentenzen	67
<i>III. Reden</i>	67
§ 23 Reden in den Evangelien und in Apg	67
§ 24 Testamentarische Reden	75
<i>IV. Chrie und Apoftegma</i>	80
§ 25 Allgemeines zur Gattung Chrie	82
§ 26 Probleme der Einteilung der Chrien	85
§ 27 Chrien in der Geschichte des Urchristentums	86
§ 28 Zur Form der Chrien	89
§ 29 Gruppen von Chrien	91
<i>V. Argumentation</i>	93
§ 30 Symbuleutische Argumentation	93
§ 31 Epideiktische Argumentation	101
§ 32 Apologetische Argumentation	106
§ 33 Argumentation und Diatribe	110

	<i>VI. Formgeschichtliche Aspekte des Umgangs mit der Schrift im Neuen Testament</i>	111
§ 34	Schriftgelehrte Gattungen und Techniken	111
§ 35	Verwendungsweisen und Sitz im Leben der Schriftzitate im Neuen Testament und im Judentum	113
	C. Symbuleutische Gattungen	117
§ 36	Die einfache Aufforderung	117
§ 37	Allgemeine Merkmale von Paränese	121
§ 38	Zum Verhältnis von Torah, Paränese und Recht	121
§ 39	Kleinere paränetische Gattungen	124
§ 40	Postconversionale Mahnrede	130
§ 41	Haustafel und Pflichtenspiegel	135
§ 42	Briefliche Schlußparänese	141
§ 43	Der paränetische Ketzerschluß in Briefen	142
§ 44	Die Warnung vor falschen Lehrern	144
§ 45	Martyriumparänese	145
§ 46	Paränese im Jakobusbrief	147
§ 47	Tugendkataloge und Lasterkataloge	148
§ 48	Abschließende Bemerkungen zur Bedeutung der griechischen Gnomik für die neutestamentliche Paränese	155
§ 49	Begründete Mahnrede	157
§ 50	Mahnungen für besondere Situationen	164
§ 51	Mahnungen im Tat-Folge-Schema	167
§ 52	Seligpreisungen	188
§ 53	Mahnung und Schelte	194
§ 54	Unheilsansage als Mahnung	199
§ 55	Weheworte	202
§ 56	Zur Bedeutung der Gattungen prophetischer Mahnrede im Neuen Testament	207
§ 57	Paideutikon	210
§ 58	Normendiskurs	211
§ 59	Persönliche Mahnrede	213
§ 60	Gemeindeordnung	214
§ 61	Der neutestamentliche Brief als symbuleutische Gattung	216
§ 62	Protreptische Mahnrede	217
	D. Epideiktische Gattungen	221
§ 63	Beschreibung des Aussehens und der Gestalt	221
§ 64	Abstraktere Beschreibung und Vergleich zweier Gestalten	222
§ 65	Listen und Kataloge	223
§ 66	Peristasenkatalog	225
§ 67	Proklamation	229
§ 68	Akklamation, Prädikation und Doxologie	231
§ 69	Hymnus und Gebet	239
§ 70	Kommentar und Kommentierung	247
§ 71	Dialog	249
§ 72	Ich-Rede	256
§ 73	Epistolaria (persönliche Elemente in Briefen)	277
§ 74	Beschreibung des Heilsstands der Gemeinde	279
§ 75	Berichte über Visionen und Auditionen	280

§ 76	Vaticinien	289
§ 77	Apokalyptische Gattungen	295
§ 78	Zur Problematik der Gattungsbegriffs „Wundererzählung“	305
§ 79	Die erzählende Gattung Epideixis/Demonstratio	310
§ 80	Deesis/Petitio	313
§ 81	Die erzählende Gattung Mandatio	315
§ 82	Erzählungen in visionären und apokalyptischen Gattungen	318
§ 83	Erzähltes Zeremoniell (Liturgie)	320
§ 84	Zeichenhandlungen	321
§ 85	Beispielserzählungen aus dem Jüngerkreis	322
§ 86	Erzählungen über das Handeln eines Kollektivs	323
§ 87	Konflikterzählungen	323
§ 88	Erzählungen zur Veranschaulichung der Macht und Eigenart einer Größe	324
§ 89	Erzähltes Erkennen und Wiedererkennen des Gegenübers	325
§ 90	Reiseberichte, Berichte über Wanderungen	326
§ 91	Berichte über die Tätigkeiten Einzelner und ihr Geschick	326
§ 92	Entstehungsbericht (summarisch) eines Buches als Überschrift	327
§ 93	Berichte über das Handeln Gottes	328
§ 94	Selbstgespräch	330
§ 95	Ätiologie	330
§ 96	Basis-Bericht (Summar)	331
§ 97	Märtyrerbericht	333
§ 98	Erzählungen über Leiden und Rettung des Gerechten und schematische Kurzfassungen	340
§ 99	Enkomion	344
§ 100	Evangelium und Biographie	346
§ 101	Evangelienform und Altes Testament	357
§ 102	Apostelgeschichte und Historiographie	359

E. Dikanische Gattungen 360

§ 103	Apologien und apologetische Texte	360
§ 104	Die Verbindung von Apologie und Anklage (Schelte)	362
§ 105	Begründete Unheilsansagen	363
§ 106	Begründete Heilsansagen	364
§ 107	Urteile und Beurteilungen	365
§ 108	Zeugenberichte und Ernennung zu Zeugen	365

F. Schlußwort

§ 109	Zur Theologie und Soziologie der Großgattungen Brief und Evangelium	366
§ 110	Zur Praxis formgeschichtlichen Arbeitens anhand der Auslegung von Gleichniserzählungen	373

Wichtige Literatur zur Formgeschichte 377

Weitere abgekürzt zitierte Literatur 377

Register

1. Die <u>typischen Situationen und Funktionen</u> für die neutestamentlichen Gattungen (sozialgeschichtlicher Index)	378
2. Neutestamentliche Gattungen und Formen	382
3. Neutestamentliche Schriftstellen	388